



JANUAR 2020

Wahlprogramm der CSU Straßlach-Dingharting für 2020

Wohnen

Die CSU fordert:

- Es sollen Modelle entwickelt werden, mittels Baugenossenschaften gemeindliche Wohnungen zu errichten.
- Es soll gezielt der Bau von Wohnungen in Betracht gezogen werden.
- Belegungsrechte sollen Wohnraum für gemeindliche Angestellte und ehrenamtlich Tätige (FFW, KiGa, Verwaltung,...) ermöglichen.

Identität

Die CSU fordert:

- Ortsansässige Vereine sollen nach Kräften unterstützt werden, um deren Fortbestand zu sichern und eine positive Entwicklung zu ermöglichen.
- Das Wachstum der einzelnen Gemeindeteile muss sich an deren Größe orientieren; es sollen nicht mehr unbebaute Flächen als nötig versiegelt werden.
- Die baurechtliche Entwicklung soll sich an den Belangen der Einheimischen orientieren. Dabei soll die Schaffung von Baurecht für Familienmitglieder im Vordergrund stehen.

Familie und Pflege

Die CSU fordert:

- Es sollen flächendeckende Angebote für eine häusliche Pflege geschaffen werden.
- Es soll sowohl die Errichtung einer Seniorentagesresidenz als auch die Schaffung von Plätzen für eine Kurzzeitpflege in Betracht gezogen werden.
- Die Kinderbetreuung soll eine breitere Zeitabdeckung erfahren und bis mindestens 18:00 Uhr gewährleistet sein.
- Jede berufstätige Familie soll einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz der Kinder erhalten.

Umwelt

Die CSU fordert:

- Es soll eine Buslinie in Ost-West-Richtung geschaffen werden. Ziel muss eine Verbindung zur S-Bahn nach Oberhaching sein.
- Alle gemeindlichen Gebäude sollen CO₂-Neutral werden.
- Die Gemeinde soll auf den Dächern gemeindlicher Gebäude Photovoltaik Systeme anbringen.
- Es sollen Förderprogramme für energetische Neubauten aufgelegt werden.
- Die Gemeinde soll gezielt ein Radwegesystem ausbauen, das die ganze Gemeinde umspannt.
- Landwirte, die freiwillig Blühstreifen an den Feldgrenzen errichten, sollen Unterstützung erfahren.

Kommunalwahl am 15. März 2020, Liste 1, CSU



„Ich möchte eine gute Zukunft für unsere Heimat, damit in Straßlach-Dingharting unsere Kinder glücklich aufwachsen.“

Platz 1

Florian Zweckinger (38)
Handwerksmeister



„Für einen Ort an dem Kinder draußen spielen können und Menschen eine Heimat finden! Diese unsere Region möchte ich von und mit Herz(en) weiter mitgestalten.“

Platz 2

Prof. Dr. Reinhold Lang (49)
Chefarzt



„Mir liegt Straßlach-Dingharting am Herzen. Ich möchte die Zukunft meiner Heimatgemeinde aktiv gestalten.“

Platz 3

Niko Stoßberger (29)
Politologe



„Ich setze mich für eine moderne und zukunftsweisende Familienpolitik in unserer Gemeinde ein. Familienpolitik ist Wohnungsbau und Sozialpolitik!“

Platz 4

Alexandra Preuß-Schneider (46)
Bankfachwirtin



„Für eine junge Stimme im Gemeinderat.“

Platz 5

Martin Doll (22)
Dipl. Verwaltungswirt



„Ich setze mich für eine aktive Gestaltung der Zukunft von Jung und Alt in unserer Gemeinde ein.“

Platz 6

Kurt Berger (52)
Verwaltungsfachwirt



„Mit Herz und Verstand für unsere Gemeinde.“

Platz 7

Josef Streit (38)
Ministerialbeamter



„Ich setze mich für eine bessere Anbindung unserer Gemeinde an den Öffentlichen Nahverkehr sowie ein vernünftiges Verkehrskonzept ein.“

Platz 8

Anja Berger (48)
Beamtin



„Unternehmer. Zukunftsorientiert. Umweltbewusst. Weniger Staat und Steuern, mehr Selbstverantwortung und Freiheit. Dafür bitte ich Sie um Ihre Stimme.“

Platz 9

Alois Röhrmoser (56)
Kaufmann



„Wichtig sind für mich eine nachhaltige Gemeindeentwicklung, die Förderung von Ortsansässigen sowie die Wertschätzung unserer heimischen Landwirtschaft.“

Platz 10

Dr. Helmut Schwarz (56)
Ingenieur



„Bodenständig. Rational. Familiär.“

Platz 11

Christoph Reichart (38)
Kaufmann



„Der Name ist Programm für solide Finanzen, Wahrheit und Klarheit und keine Grundsteuererhöhung, deshalb bitte ich Sie um Ihre drei Stimmen.“

Platz 12

Raimund Bader (59)
Kämmerer



„Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit und muss gefördert werden.“

Platz 13

Herbert Holzer (55)
Werksfeuerwehrangehöriger



„Ich setze mich dafür ein, dass Kinder dort aufwachsen können, wo ihre Eltern und Großeltern zu Hause sind!“

Platz 14

Thomas Seifert (55)
Maler und Lackierer



„Ich setze mich für unsere älteren Bürger in der Gemeinde ein.“

Platz 15

Horst Schilling (76)
Rentner



„Ich stehe für den Einsatz von Senioren!“

Platz 16

Dr. Günter Frischkorn
Rentner

Mobilitätsoptimierung in unserer Gemeinde

Im Rahmen meiner Tätigkeit in der CSU Straßlach-Dingharting setze ich mich für eine Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs in unserer Gemeinde ein. Mittlerweile ist die Gemeinde Straßlach-Dingharting bei der Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr besser aufgestellt, dennoch sind Verbesserungen und Anpassungen nötig und wünschenswert.

Zum einen ist eine Ausweitung einer Linie innergemeindlich – und zwar für das gesamte Gemeindegebiet – für Senioren z.B. für Arztbesuche und Einkaufsfahrten sowie für Kinder und Jugendliche zu den verschiedenen Aktivitäten wie Besuch der Musikschule oder Sportveranstaltungen des SV Straßlach im Bürgerhaus erstrebenswert.

Weiterhin sollten alle Ortsteile die Möglichkeit erhalten, die Trambahn in Grünwald und damit die dort bereits vorhandenen Buslinien sowie die S-Bahn in Höllriegelskreuth erreichen zu können. Zusätzlich ist eine Anbindung an die S-Bahn in Deisenhofen oder Furth erstrebenswert.

Für unsere Jugend ist eine bessere Anknüpfung an die Nachtlinie, die Grünwald bedient, wünschenswert. Ein sicheres Nachhausekommen für unsere Jugendlichen könnte damit eher gewährleistet werden. Somit würden die oft nötigen Einzelfahrten verringert werden können und der öffentliche Nahverkehr mehr ausgelastet sein sowie eine Verbesserung der CO²-Bilanz, die ja unser aller Ziel sein sollte.



Autorin: Anja Berger, Liste 1, Platz 8

Traditioneller Neujahrsempfang der FU Straßlach-Dingharting

6. Februar 2020 / ab 19.30 Uhr
Weinmacht am Markus-Hof in Straßlach

Lassen Sie sich mit uns prickelnd in das neue Jahr einführen. Bei unserer Champagner- und Sektverkostung erwartet Sie das Beste aus der fantastischen Geschmackswelt der Schaumweine. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro erheben müssen.

Als Vorsitzende der Frauen Union freue ich mich über Ihre Teilnahme.

Ihre Alexandra Preuß-Schneider

Übrigens kandidiere ich für den Gemeinderat, weil eine moderne und zukunftsorientierte Familienpolitik mir wichtig ist. Familienpolitik ist Wohnungspolitik und Sozialpolitik!

Kommen Sie mit mir ins Gespräch. Liste 1, Platz 104

Lernen Sie uns kennen!

Vorstellung unserer Kandidaten für den Gemeinderat

Freitag, den 7.2.2020 um 19.00 Uhr

im Gasthof „Neuwirt“, beim Seidl in Großdingharting
Es spielt die Blaskapelle Dingharting!

Donnerstag, den 13.2.2020 um 19.00 Uhr

im Gasthof Zum Wildpark in Straßlach

Freibier vom Fass